

## **Einfach dabei sein – fair und bezahlbar**



Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz  
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller\*in: Thomas Wolff (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf)

### **Änderungsantrag zu WP-01-K2**

#### **Von Zeile 136 bis 138:**

stehender Wohnungen und Ausbauten zu günstigem Wohnraum stärker fördern. Wir entlasten bei den Nebenkosten wie ~~den Makler~~ **der Grunderwerbsteuer** und ~~Notargebührenden~~ **Maklergebühren**. Eine Wohnungsbauprämie, deren Höhe mit der Inflation steigt und eine Klimakomponente

### **Begründung**

Es ist bequem aber unwahrhaftig, das beliebte Feindbild Makler anzugreifen aber die unrühmliche Rolle des Staates zu unterschlagen, denn der Staat zockt bei Erwerb einer Wohnung das 3-4-fache dessen ab, was Makler unter dem Strich behalten:

Staat: Grunderwerbsteuer 6,5%, Mehrwertsteuer auf die Maklergebühr, Einkommensteuer der Makler, zusammen über 10%.

Makler: nach Abzug von Steuern und Nebenkosten 2-3, maximal 4%.

Die Notargebühr ist im Vergleich kaum relevant.

Bitte hier ehrlichmachen!

### **weitere Antragsteller\*innen**

Bettina Deutelmoser (KV Stade); Anna Katharina Boertz (KV Celle); Lars Klaus Aßhauer (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Gabriele Raasch (KV Ludwigslust-Parchim); Ralph-Edgar Griesinger (KV Osnabrück-Land); Christoph Behnke (KV Stade); Kathrin Weber (KV Bielefeld); Ralf Henze (KV Odenwald-Kraichgau); Ali Demirhan (KV Herzogtum Lauenburg); Diethardt Stamm (KV Wetterau); Reinhard Bayer (KV Gießen); Manuel Carrasco Molina (KV Düren); Barbara Mecking (KV Steinburg); Anne Speck (KV Berlin-Mitte); Dirk Mecklenburg (KV Hamburg-Harburg); Sigrid Pomaska-Brand (KV Märkischer Kreis); Martin Saltzwedel (KV Wetterau); Dominik Stöhr (KV Mayen-Koblenz); Holger Wenner (KV Warendorf); sowie 30 weitere Antragsteller\*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.